

Meeraner Zeitung

Mit dem Amtsblatt der Stadt Meerane

Nr. 178

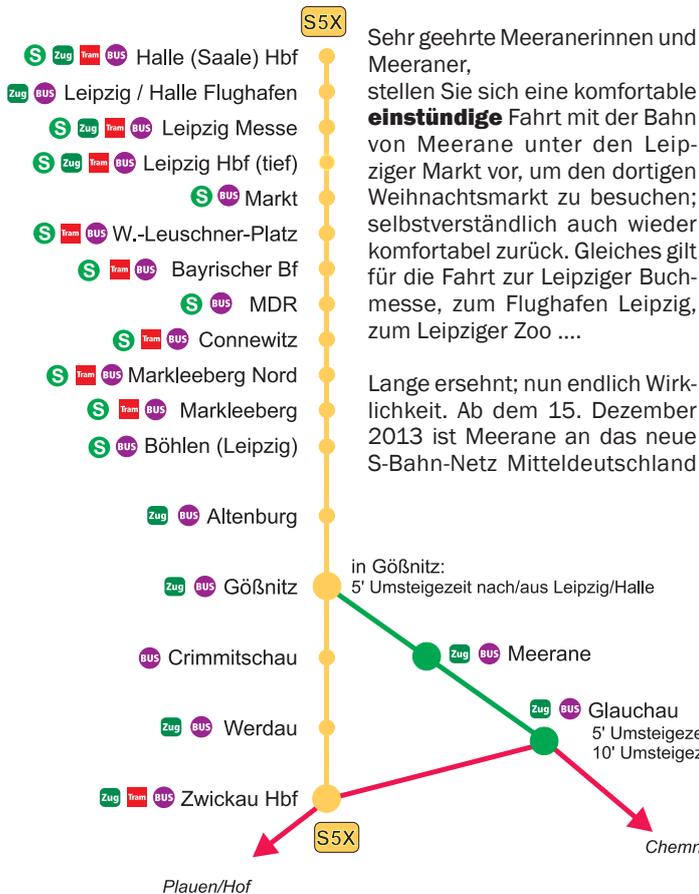
8. November 2013

12. Jahrgang



kostenlos an alle Haushalte

S Bahn Mitteldeutschland und meerane



angebunden. In weniger als einer Stunde geht es von Meerane in die Leipziger Innenstadt:

Einstieg in Meerane in die Regionalbahn Glauchau-Gößnitz, Umstieg in Gößnitz in die S-Bahn S5X, Ausstieg in Leipzig Markt oder an der Leipziger Messe oder am Flughafen Halle-Leipzig oder gar in Halle Hauptbahnhof.

Die Regionalbahn (RB 37) von Glauchau über Meerane nach Gößnitz und zurück bedient für die Fahrgäste die S-Bahn S5X. Es verbleiben fünf Minuten Zeit für das Umsteigen in Gößnitz, selbstverständlich auf dem gleichen Bahnsteig, in die S-Bahn nach Leipzig. Gleiches gilt auch für den Umstieg in Gößnitz von

der S-Bahn in die Regionalbahn nach Meerane bzw. Glauchau.

Als zweiter Zug verkehrt der RE 1TH von Meerane nach Gößnitz, ebenso wie die RB 37, im Zwei-Stunden-Takt, so dass eine stündliche Anbindung nach Gößnitz bzw. Glauchau gegeben ist. Gößnitz bietet den Umstieg in die S-Bahn nach Leipzig und Glauchau bietet den Umstieg in die Regionalbahn nach Chemnitz, Dresden, Zwickau und Hof. In Richtung Chemnitz/Dresden hat man 5 Minuten Zeit zum Umsteigen, in Richtung Zwickau/Hof sind es 10 Minuten.

In den kommenden Wochen werden wir Sie regelmäßig über die Neuerungen informieren.

Für heute freuen wir uns darüber, dass Meerane (und auch Glauchau) mit dem S-Bahn-Netz verknüpft ist und unsere Bemühungen erfolgreich waren.

Herzlichst Ihr

Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

Grafik: DB AG



Rechtsanwaltskanzlei Jörg Schmeißer

Fachanwalt für Verkehrsrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Miet- und WEG-Recht, Strafrecht

Äußere Crimmitschauer Str. 9
08393 Meerane

☎ 03764/186156

☎ 03764/186157

info@rechtsanwalt-schmeisser.de
www.rechtsanwalt-schmeisser.de

Rechts-Tipp



Neues aus dem Gebrauchtwagenkauf

Der Verkauf von Gebrauchtwagen wird durch gewerbliche Verkäufer in der Regel mit einer sogenannten Gebrauchtwagen-Garantie, Car-Garantie, verknüpft. In der Entscheidung vom 25.09.2013 hat der Bundesgerichtshof zunächst festgestellt, dass es sich insoweit um eine zusätzliche Garantie neben den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen handelt, soweit der Käufer ein Verbraucher ist. Darüber hinaus handelt es sich bei der Car-Garantie, sofern der Verkauf des Gebrauchtwagens „inklusive Car-Garantie“ erfolgte, um eine entgeltliche Garantie, da ein Teil des Kaufpreises auch auf die Garantie entfällt. Im Weiteren hatte der Bundesgerichtshof in genannter Entscheidung darüber zu befinden, ob der Garantieggeber, Verkäufer bzw. Versicherer, diese dahingehend beschränken darf, dass diese nur für Schäden einstandspflichtig zeichnet, wenn der Käufer die vom Hersteller vorgeschriebenen oder empfohlenen Wartungs-, Inspektion- und Pflegearbeiten beim Verkäufer/Garantie einschränkende Klausel für unwirksam erklärt. Der Bundesgerichtshof verwies auf seine geltende Rechtsprechung, wonach Einschränkungen der Garantie unwirksam sind, wenn sie die Leistungspflicht des Ga-

rantiegebers für den Fall, dass der Käufer die vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen oder empfohlenen Wartungs-, Inspektions- und Pflegearbeiten nicht durchführen lässt, unabhängig davon ausschließt, ob die Unterlassung dieser Arbeiten mit seiner Wartungsobliegenheit für den eingetretenen Schaden ursächlich geworden ist. Dies bedeutet, auch wenn vom Hersteller des Fahrzeugs vorgeschriebene Wartungs-, Inspektions- und Pflegearbeiten nicht oder nicht beim Garantieggeber oder einer vom Hersteller anerkannten Werkstatt durchgeführt wurden, ist die Einstandspflicht des Garantieggebers dann nicht einschränkt oder ausgeschlossen, wenn der Schaden nicht kausal auf die unterlassenen bzw. nicht vereinbarungsgemäß durchgeführten Arbeiten zurückzuführen ist. Hiermit werden die Ansprüche der Käufer als Verbraucher weiter gestärkt.

Paul, Rechtsanwalt ■

Näheres zu diesem Rechtstipp erhalten Sie bei

Martens, Orth & Kollegen
Anwaltssozietät

Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon (0 37 64) 1 81 10

Kräutergarten in Meerane lädt ein

Am Sonntag, dem **17.11.2013**, findet in unserem Kräutergarten in der Gartenanlage „Zur schönen Aussicht“ in Meerane unser traditioneller Saisonabschluss statt. **Ab 15.00 Uhr** kann man bei Kaffee, Kuchen und Rostern vom Grill gemütlich verweilen. Unsere Kräuterfrauen bieten ihre

Produkte an und geben Tipps über den Anbau, die Verarbeitung und die Verwendung der angebauten Kräuter.

Wir hoffen, dass viele Besucher und Interessierte den Weg zu uns in den Kräutergarten finden werden und laden alle herzlich ein.

B. Meier, HALT e.V. ■

Steuer-Tipp



Ab 2014 höhere Umsatzsteuer auf Silbermünzen

Anleger, denen Gold zu teuer ist und die sich für Silber interessieren, sollten den 31. Dezember 2013 im Blick haben. Denn ab dem 1. Januar nächsten Jahres steigt der Steuersatz beim Kauf von Silbermünzen auf volle 19 Prozent. Wer also noch vorher Silbermünzen kaufen möchte, kann vom niedrigeren Steuersatz von sieben Prozent profitieren. Silberbarren dagegen unterliegen bereits heute dem vollen Steuersatz. Darauf weist der Bundesverband deutscher Banken in seiner Pressemitteilung vom 3.9.2013 hin. Hierzu führt der Bundesverband weiter aus:

- Mit der Anhebung des Steuersatzes für Silbermünzen setzt die Bundesregierung eine EU-Richtlinie zur Harmonisierung der Mehrwertsteuersätze um. Aber aus Anlegersicht wird die Attraktivität von Silbermünzen durch die Steuererhöhung deutlich geschmälert.
- Gold hingegen kann weiterhin mehrwertsteuerfrei erworben werden, aber nur, sofern es sich um

sogenanntes Anlagegold handelt. Hierzu gehören die handelsüblichen Goldbarren sowie Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, gesetzliche Zahlungsmittel sind oder waren und deren Marktpreis sich im Wesentlichen nach ihrem Goldgehalt bestimmt. Beim Kauf von Goldmedaillen, Goldschmuck und historischen Goldmünzen, deren Wert sich nach der Seltenheit und nicht nach dem Goldwert richtet, fällt dagegen Mehrwertsteuer an. Ist der Preis einer historischen Goldmünze höher als der 2,5-fache Goldwert, gilt der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent, ansonsten die volle Mehrwertsteuer. Nähere Informationen erhalten Sie bei: ■



menten
steuerberaterin

Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)

Ulrike Merten Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon 03764 186068-0
www.steuerberaterin-merten.de

„Winter-Classic“ im Kulturgewächshaus

Am morgigen Samstag, **9. November 2013**, ist im Kulturgewächshaus Glauchau „Cobero“ aus Dresden zu Gast.

Der helle silbrige Charakter der Flöte und das klangvoll schwingende Timbre des Marimbaphons verschmelzen auf besondere Art zu einer kontrastreichen Klangvielfarbigkeit.

Erleben Sie Isabel Warm und Conrad Süß (Flöte/Marimbaphon) live! Tickets zum Preis von 14,50 Euro erhalten Sie an der Abendkasse. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn des Konzertes 20.00 Uhr.



Weitere Informationen: www.das-kulturgewaechshaus.de ■

MÖBEL-MEYER

Ihr Möbelmarkt

in Gößnitz
direkt an der B93
Fax 034493 36511

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9:00–18:00 Uhr
Sa 9:00–12:30 Uhr

Telefon 034493 36513

Barrierefreies, bequemes Einkaufen . . .
ob Einzelstücke oder komplette Wohnideen

www.moebel-meyer-goessnitz.de



MZ **Exklusivinterview**

Jugendclub mit vielen Ideen – Nicht nur Beruf, sondern Berufung

Am 21. September diesen Jahres feierte der Meeraner Jugendclub „Beverly Hills“ das 1. Generationentreffen – mit Erfolg! Viele Gäste und Jugendclubbesucher waren gekommen, um in Erinnerungen zu schwelgen, um alte Bekannte wiederzusehen und nunmehr 29 Jahre Clubgeschichte Revue passieren zu lassen.

Doch Beliebtheit und Erfolg stellen sich nicht automatisch ein. Dazu gehören eine gehörige Portion Engagement und Herzblut. Die drei Macher und Mitarbeiter des Jugendclubs Sebastian Reichenbach, Susann Rosenbaum und Nancy Kirchof berichteten extra für die Meeraner Zeitung über ihre Arbeit.

MZ *Der Jugendclub „Beverly Hills“ e.V. ist eine offene Jugendeinrichtung. Was bedeutet das konkret?*

Sebastian Reichenbach: Das jeder herzlich Willkommen ist und sich bei uns aufgehoben fühlen kann. Wir haben außer sonntags, jeden Tag geöffnet und bieten für die verschiedensten Altersklassen und Interessen ein vielfältiges Freizeitangebot.

Nancy Kirchof: Die Altersstruktur liegt dabei zwischen 10 und 17 Jahren, wobei auch junge Erwachsene oder auch Eltern mit vorbei schauen. Schließlich gibt es hier viel Abwechslung.

Susann Rosenbaum: Wie beispielsweise verschiedene Projekttage, Sonderveranstaltungen oder z.B. das über die Jahre gewachsene Projekt „Wie koche ich gesund und günstig“.

MZ *Wie muss man sich das vorstellen?*

Sebastian: Ganz einfach. Wir haben in unserem Jugendclub eine eigene Küche und nutzen diese jeden Mittwoch und Freitag, um gesunde Kost mit den Clubbern zu kochen. Das ist mittlerweile so beliebt, das zum Essen oft bis zu 50 Leute kommen. Für einen kleinen Obolus können sich dann die Gäste auf ein gesundes Essen freuen.

Nancy: Aber auch die Sonderveranstaltungen, wie zum Beispiel der Kinderfasching sind bei uns stets mehr als gut besucht. Weiterhin erfreut sich auch die jährliche Halloweenführung am 31. Oktober durch die Meeraner Höhlen, bei welcher der Jugendclub für die Dekoration und den dazugehörigen Spuk verantwortlich ist, zunehmender Beliebtheit.

MZ *Dazu gehören doch sicher gute Planungen?*

Sebastian: Auf jeden Fall, deshalb sind wir auch froh, dass die Zusammenarbeit nicht nur zwischen uns, sondern auch den Jugendlichen, Eltern sowie anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen hervorragend funktioniert.

MZ *Apropos Arbeit, was macht man als Sozialpädagoge bzw. Sozialarbeiterin?*

Susann: Wir haben die verantwortungsvolle Aufgabe für ein gemeinsames und faires Miteinander im Jugendclub zu sorgen. Dazu gehört auch ein offenes Ohr für die Probleme und Sorgen unserer Besucher zu haben und verschiedenste Bedürfnisse zu erkennen. Dabei gilt es, ein vertrauenswürdiger Ansprechpartner zu sein. Nicht alles will man als Teenager den Eltern erzählen.

Nancy: Deshalb gibt es auch einen Mädchentreff in unserer Einrichtung, welcher von weiblichem Personal betreut wird. Hier können sich Mädchen in Ruhe untereinander austauschen. Was natürlich nicht bedeutet, dass hier nur Probleme diskutiert werden.

Sebastian: Wir haben z.B. viele, sehr musikalische Jugendliche unter uns, deshalb gibt es auch einen Band-Probenraum und eine Tanzgruppe. Alles Angebote, welche wir begleiten ohne uns allerdings ständig einzumischen. Den jungen Menschen soll vor allem Raum für kreative Entfaltung und Eigenverantwortung gegeben werden. Natürlich achten wir dabei auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und bieten auch Hilfe an, wenn es zum Beispiel Probleme in der Schule gibt. Zudem



konnten wir auch einige schon bei Bewerbungen unterstützen und freuen uns dann, wenn diese Erfolge zeigten.

MZ *Der Zusammenhalt ist also sehr groß und reicht oft über die Jugendzeit hinaus?*

Susann: Ja, das hat auch das Generationentreffen deutlich gezeigt. Oft kommen nun schon die Kinder der früheren Clubber zu uns und da bleibt es nicht aus, dass auch die Eltern mal vorbei schauen. Zudem geht es uns darum, den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeit zu ermöglichen und das Feedback zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Meist sind über den Tag verteilt 30 Jugendliche vor Ort – im Winter mehr, im Sommer etwas weniger. Schulklassen und Hortgruppen kommen regelmäßig zu Projekttagen. Worüber wir uns auch sehr freuen, dass es immer mehr unter 18-jährige Besucher in der Einrichtung gibt.

MZ *Muss man Mitglied sein, um die Einrichtung zu nutzen?*

Susann: Nein, es kann jeder kommen, egal ob Mitglied oder nicht. Natürlich freuen wir uns über jedes neue Mitglied, welches uns unterstützt.

MZ *Ist die Arbeit auch ein Stück weit Berufung?*

Sebastian: So ist es. Ich sehe es nicht nur als meinen Job an. Die Arbeit mit jungen Menschen ist es, die Freude macht.

Nancy: Natürlich opfert man viel von der eigenen Freizeit, doch die Identifikation mit der Arbeit hier gibt einem sehr viel zurück. Die kreative und abwechslungsreiche Arbeit mit den Besuchern der Einrichtung macht den Beruf aus.

MZ *Vielen Dank für das Gespräch und auch weiterhin alles Gute und reichlich Ideen.*

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage:
www.jugendclub-meerane.de



Susann Rosenbaum, Sebastian Reichenbach und Nancy Kirchof (v.l.)
Foto: Eidam



Musikwettbewerb am 16.11.2013

Auch in diesem Jahr findet der Musikwettbewerb „Meeraner Kinder- und Jugend-Musikpreis“ – gemeinsam durchgeführt von der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“, der kommunalen Arbeitsgemeinschaft „terra plisnensis“ und dem Meeraner Kunstverein – statt, bereits zum 14. Mal und turnusgemäß für Ensembles. Nach Ablauf der Meldefrist für die Teilnahme am Wettbewerb haben sich 16 Duos in verschiedenen Altersgruppen und 7 Ensembles angemeldet. Insgesamt 57 Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahre nehmen teil.

Bereits 9 Uhr öffnen sich am Sonnabend, dem 16.11.2013, die Türen zum Wertungsvorspiel von Teilnehmergruppen: im Großen Saal des Kirchgemeindehauses für die Duos der Gruppe A2 (11 bis 14 Jahre) und in der Galerie ART IN zunächst für die Duos der Gruppe A1 (bis 10 Jahre) und anschließend für die Duos der Gruppe B (15 bis 18 Jahre). Ab 14 Uhr tragen im Großen

Saal des Kirchgemeindehauses die Ensembles (ab Trio/Terzett bis Oktett) ihr Wettbewerbsprogramm vor. Neben Klavier und Akkordeon erklingen Gitarre, Violine, Cello, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Tuba, Schlagzeug und Gesang. Die 9 ehrenamtlich tätigen Juroren teilen sich am Vormittag auf die beiden Spielstätten der Duos auf und werden am Nachmittag gemeinsam im Kirchgemeindehaus die Ensembles ab Trio/ Terzett bewerten.

Besonders wesentlich ist die finanzielle Absicherung des Wettbewerbs. Auch in diesem Jahr hoffen wir auf die Unterstützung durch Sponsoren, die bisher stets den Wettbewerb ermöglichten. Auf den Plakaten, Urkunden und in den Pressemeldungen werden die Veranstalter gern den öffentlichen oder privaten Spendern danken. Der Musikwettbewerb endet am Abend im Großen Saal des Kirchgemeindehauses ab 19 Uhr mit dem Preisträgerkonzert. Zur Er-

öffnung spielen die Gebrüder Markus und Pascal Kaufmann – beide sind ehemalige Preisträger des Wettbewerbs und jetzige Studenten der Kirchenmusik in Dresden – als Klavier-Duo eine musikalische Begrüßung. Danach lassen die Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs Teile aus ihrem Wettbewerbsprogramm erklingen und erhalten ihre Urkunden und Preise. Der Bürgermeister der Stadt Meerane, Prof. Dr. Lothar

Ungerer, zeichnet den 1. Preisträger in der Gruppe der Ensembles ab Trio/ Terzett mit dem „Preis der Stadt Meerane“ aus. Außerdem erhalten alle Teilnehmer ihre Teilnahmeurkunde mit der Bestätigung der erreichten Bewertung und ein kleines Geschenk. Der Eintritt zu den Wertungsvorspielen und zum Preisträgerkonzert ist kostenlos. Interessierte Zuhörer sind herzlich eingeladen!
Prof. W. Zscherpel, MKV ■



Schlagzeug-Quartett aus Lichtenstein beim Wettbewerb 2011.

Foto: SV Meerane

1 + 1 = 3 – Vernissage in der Galerie ART IN am 13. November

„Die Kunst macht möglich, was die Mathematik ausschließt.“ – Dieser Titel der kommenden Ausstellung in der Galerie ART IN verweist auf deren Besonderheit: Zwei Länder, ein Künstlerpaar, drei Handschriften.

1 – Frances Schandera-Duarte mit ihren oft „meditativen Bildern“, die die Fantasie des Betrachters anregen, die von Farbe über Papier und Textiles bis hin zu Schutt eine große Vielfalt an Materialien aufweisen und durch Farbgebung und Komposition stets ein beeindruckendes harmonisches Werk ergeben PLUS 1 – Everett Paul Duarte mit seinen abstrakten, kraftvollen, farbtensiven Bildern, die in ständiger Bewegung zu sein scheinen und in

denen der Betrachter immer wieder Neues zu entdecken vermag Beide zusammen ergeben ein Drittes – „Mpenja“.

Gemeinsam schaffen die Künstler Bilder von einem ganz besonderen Reiz. In ihnen findet man die Handschriften beider, deren verbindende Elemente Motive, Impressionen, Momentaufnahmen ihrer südafrikanischen Heimat sind.

Die Bilder von Frances Schandera-Duarte entstehen ausschließlich in Deutschland (die deutsche Heimat ist Mittweida). Everett Paul Duartes Bilder werden in Südafrika geschaffen; ebenso wie die gemeinsamen Werke.

„Ein Künstlerpaar, drei Handschriften; Impressionistisches



trifft auf Expressionistisches; der kühle Norden begegnet dem warmen Süden; das Gemeinsame erzeugt den exotischen Reiz dieser Ausstellung.

Ein schöner, anregender Ausklang des Ausstellungsjahres in der Galerie ART IN“, informiert Dr. Birgit

Salzbrenner, Vorsitzende des Kunstverein Meerane e.V. Die Vernissage zur Ausstellung findet am **13. November 2013, um 19.30 Uhr**, in der Galerie ART IN statt. Die Ausstellung 1+1=3 kann bis zum **5. Januar 2014** besucht werden. ■



FIRMENGRUPPE
SCHWARZ

Pst...



... bald ist
Weihnachten!



Jetzt anfragen:

- Weihnachtskarten
- Kundengeschenke mit BISS

Ideen-
Hotline:
03764
79150

AGENTUR
DESIGN
PRINT

SCHWARZ Medien-Center GmbH • Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH

www.firmengruppe-schwarz.de • info@schwarz-medien-center.de • Tel. 03764 7915-0 • Guteborner Allee 8 • 08393 Meerane

Mein sicheres Zuhause.

Leserbrief



Oktoberfest sorgte für viel Stimmung KURSANA DOMIZIL

Am 15./16. Oktober war es wieder so weit: Im Kursana-Domizil Meerane wurde das traditionelle Oktoberfest gefeiert. Dazu war der große Speisesaal herbstlich dekoriert, so dass von Anfang an viel Stimmung aufkam. Es wurde getanzt und gesungen. Dabei waren auch wieder zahlreiche Angehörige. Und wie es zu einem zünftigen Oktoberfest gehört, spielten Brezel, Weißwurst, Leberkäse und Kartoffelsalat die kulinarische Hauptrolle. Dazu bediente das Personal in bayrischer Tracht. „Es waren für uns wieder ein paar schöne Stunden, für die wir den Organisatoren ein herzliches Dankeschön sagen möchten.“, so die 89-jährige Elfriede Hornung stell-

vertretend für die Bewohnerinnen und Bewohner. ■



Natürlich wurde zum Oktoberfest auch das Tanzbein geschwungen. Foto: Kursana Domizil

6. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt auf dem Teichplatz – Einfach märchenhaft!

Märchenhaft wird es auch in diesem Jahr wieder zur Adventszeit auf dem Meeraner Teichplatz. Zum 6. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt vom 28. November bis 1. Dezember 2013 sind alle Besucher aus Nah und Fern herzlich eingeladen, das weihnachtliche Flair der liebevoll geschmückten Markthütten vor der Kulisse der Kirche St. Martin und der Italienischen Treppe zu genießen.

Eröffnet wird der Märchenweihnachtsmarkt am 28. November 2013, 15 Uhr, durch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und den Posaunenchor. Wie in den vergangenen Jahren wird zur Eröffnung ein Riesenstollen der Bäckerei Günther angeschnitten und für einen guten Zweck verkauft.

Jeder Tag des Märchenweihnachtsmarktes steht unter einem anderen Märchen-Motto. Lebende Märchenfiguren sind auf dem Teichplatz zu entdecken, und die Märchenfee führt die Besucher durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Claudia Blümel, die Pressesprecherin des Meeraner Handels- und Gewerbevereins, informiert: „Wir freuen uns auf alte Bekannte wie die Lichtensteiner Turmbläser, die Gruppe SOS aus Bleicherode, Musical Woodworm, Fischer & Sohn oder das 1. Sächsische Trommlerchorps, um nur einige zu nennen, die schon seit Jahren eine Bereicherung des Meeraner

Märchenweihnachtsmarktes sind. Dazu kommen Meeraner Vereine, Schulen und Gruppen, über deren Beteiligung wir uns sehr freuen.“ Der Meeraner Handels- und Gewerbeverein hatte die Idee zum Märchenweihnachtsmarkt und organisiert seit dem Jahr 2008 dieses Fest mit großer Unterstützung der Stadtverwaltung. Und was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne Weihnachtsmann? Das geht natürlich nicht! Für alle Kinder kommt der Weihnachtsmann jeden Tag auf dem Märchenweihnachtsmarkt vorbei! Geöffnet ist der 6. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt täglich von 15 bis 20 Uhr, Freitag/Samstag bis 22 Uhr. ■



Vom 28. November bis 1. Dezember 2013 lädt der 6. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt ein. Foto: Archiv Stadt Meerane

Udo sagt DANKE

Es war kein Donnerrollen, welches die Meeraner im Mai 2013 in den späten Nachmittagsstunden aufhorchen ließ! Vielmehr war es ein ca. 12 Fahrzeuge zählender Convoy an US-Car-Oldtimern, der sich durch die Stadt in Richtung „Udo`s Falcon-Point“ in der Schulgasse bewegte! Udo hatte (wie erstmalig vor 3 Jahren) zu einem Wohngebietsfest geladen und Nachbarn, Kollegen, Freunde und Udo`s Familie nahmen diese Einladung gern wahr! Bei ca. 200 Gästen war sogar der Wettergott gnädig und der schöne Abend blieb fast regenfrei! Die Country-Band „CounTRIO“ sowie Nachwuchstalent Singer & Songwriter „Marvin and Friend“ aus Zwickau rockten die aufgestellte Bühne! Dank der Unterstützung vom US-Car-Club „Gaspointfriends“ aus Zwickau, dem „Opel-Team Meerane e.V.“, zahlreichen Helfern beim Rasenmähen, „Steinerücken“, Bühnen-Aufbau, am Bratwurststand sowie Getränke-Ausschank kann von einer wirklich gelungenen Veranstaltung gesprochen werden. Auch wenn die Live-Musik kurz nach Mitter-



nacht ihr Ende fand, so sorgte ein kleiner Feuerkorb immer noch für eine nette Atmosphäre. Morgens gegen 4 Uhr fand auch Veranstalter Udo sein Bett und war dankbar, dass diese Veranstaltung gerade unter der Nachbarschaft als voller Erfolg gewertet wurde! Nochmals „Danke“ an alle und vielleicht kommt es bereits 2014 – nötige Unterstützung vorausgesetzt – wieder zu einer Neuauflage des Stadtteilfestes. Der Eigentümer des Grundstücks, auf dem dieses Stadtteilfest stattfindet, sucht nämlich einen Käufer, somit ist es gut möglich, dass diese Art von Nachbarschafts-Fete dann ein letztes Mal stattfindet! Also drückt die Daumen, dass es 2014 wieder heißt: Stadtteilfest „Udo`s Falcon-Point-Party“. Euer Udo ■

**Autoversicherung
Jetzt wechseln und sparen!**

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie!

**Vertrauensmann
Kay Hoinkis**
Mobil 0152 53606295
Kay.Hoinkis@HUKvm.de
08371 Glauchau

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

**Vertrauensmann
Hardi Trenkel**
Telefon 03764 76671
Telefax 0800 2875323134
Hardi.Trenkel@HUKvm.de
Zwickauer Straße 81
08393 Meerane

Sprechzeiten:
Di., Do. 18.00–20.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Kundendienstbüro
Dietmar Keil**
Versicherungsfachmann
Telefon 03763 4025908
Telefax 03763 4025909
Dietmar.Keil@HUKvm.de
Markt 7, 08371 Glauchau

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Badminton: Ausgezeichnete Zwischenbilanz der Aktiven-Mannschaften der SG Meerane 02

Von den insgesamt fünf Badminton-Mannschaften der SG Meerane 02 sind bisher die drei Aktiventeams in die Saison 2013/2014 gestartet und das mit recht gutem Erfolg.

1. Mannschaft: Platz drei in der Sachsenklasse Die erste Mannschaft der SG hat in den letzten vier Spieljahren in der Sachsenklasse West jeweils einen Podestplatz geschafft und will deshalb auch am Ende dieser Saison erneut zu den drei besten Teams zählen. Aber die bisherige Hinrunde stand unter keinem guten Stern. In keinem der bisherigen fünf Spiele konnte das Team in Bestbesetzung antreten. In den ersten drei Partien fehlte die halbe Stammbesetzung, in den beiden letzten zwei Spielern. Verletzungs- bzw. krankheitsbedingt fiel komplett Annette Friedrich aus, in vier Spielen Enrico Wunderlich, in drei Dominique Els und in einem Mario Pflügel. Nur Eric Edelbauer

E. Edelbauer und E. Pogge im 1. bzw. 3. Herren-Einzel sowie L. Stegert/D. Kahlich im Mixed. Auch die beiden nächsten Auswärtsspiele wollte die SG gewinnen und das ohne D. Els, A. Friedrich und E. Wunderlich. Aber auch mit Inge Blauhut, Christel Schendel und Eric Pogge aus der dritten Mannschaft war gegen den Spitzenreiter TSV 1886 Markkleeberg statt der 3:5-Niederlage ein Unentschieden, ja sogar ein Sieg möglich. Die Punkte erkämpften E. Edelbauer im 1. Herren-Einzel und zusammen mit L. Stegert im 1. Herren-Doppel sowie M. Pflügel im 2. Herren-Einzel. Beim Tabellensechsten des Vorjahres, BVS Markranstädt II, gelang der SG ein knapper 5:3-Erfolg, der erst durch L. Stegert/I. Blauhut und E. Pogge mit ihren Siegen in den letzten beiden Spielen (Mixed/3. Herren-Einzel) perfekt gemacht wurde. Bis dahin erfolgreich waren E. Edelbauer/

Mixed L. Stegert/I. Blauhut. Damit hatten sie die Partie gedreht und aus dem 0:3 ein 5:3 gemacht. Beim 4:4-Unentschieden gegen den Vorjahres-Vizemeister TSV Blau-Weiß Röhrsdorf II gaben Neuzugang Dr. Frank Herwig (bisher TSV Blau-Weiß Röhrsdorf) sowie Luisa Ulrich (14 Jahre) und Emily Ehm (13 Jahre) ihr Debüt. Besonders diese beiden Mädchen hatten bei ihrem überhaupt ersten Einsatz bei den Erwachsenen einen viel versprechenden Einstand. Nach tollem Kampf führte das drittbeste U-15-Doppel Sachsens im entscheidenden dritten Satz 20:16, hatte vier Matchbälle, musste sich aber letztendlich leider doch noch in der Verlängerung geschlagen geben. Es siegten E. Edelbauer im 1. Herren-Einzel und zusammen mit L. Stegert im 1. Herren-Doppel sowie D. Els und M. Pflügel im Damen-Einzel bzw. 2. Herren-Einzel.

2. Mannschaft: Zweiter in der Bezirksliga Blendend verkaufte sich bisher die zweite Mannschaft in der Bezirksliga. Nach ihrer besten Platzierung mit Platz drei in dieser Liga in der letzten Saison will sie diesmal erneut einen Podestplatz schaffen. Und diesem Ziel ist das Team um Mannschaftskapitän Hannes Ullmann auch bisher gerecht geworden. Es ist mit 5:3 Punkten und einem Spielverhältnis von 18:14 Tabellenzweiter. Nur noch das Match gegen die dritte Mannschaft der SG hat das Team in der Hinrunde zu bestreiten. Für den krankheitsbedingt ausgefallenen Marco Franke sprangen dreimal Lutz Stegert aus der ersten Mannschaft sowie einmal Uwe Krüger ein. Susann Petzoldt, Christin Winkler, Patrick Duschl, Hannes Ullmann und Dietmar Stein bestritten alle vier Partien.

Zum Saisonauftakt gewann die SG beide Heimspiele. Dabei sah es allerdings im ersten gegen die ehemalige Sachsenklassen-Mannschaft BV Annaberg-Buchholz nach einer Niederlage aus, denn da führte diese mit 3:1. Nur L. Stegert/H. Ullmann hatten zum Auftakt das 1. Herren-Doppel gewonnen. Doch mit den restlichen vier Spielen rissen die Meeraner aber das Match noch aus dem Feuer und siegten mit 5:3. L. Stegert gewann das 1. Herren-Einzel, D. Stein/S. Petzoldt das Mixed sowie H. Ullmann und P. Duschl das 3. bzw. das 2. Herren-Einzel.

Gegen den Vorjahresfünften BC Stollberg-Niederdorf III siegte die SG glatt mit 8:0. Aus den folgenden beiden Auswärtsspielen holte die Mannschaft aber nur einen Punkt. Dabei sah es gegen die SG Bräunsdorf beim 4:4-Unentschieden nach einer Niederlage aus. Da lag die SG vor den letzten beiden Spielen 2:4 zurück, da zunächst nur L. Stegert/H. Ullmann und P. Duschl/D. Stein die beiden Herren-Doppel gewannen. Aber D. Stein/S. Petzoldt im Mixed und H. Ullmann im abschließenden 3. Herren-Einzel gewannen in jeweils drei Sätzen und retteten das Unentschieden. Im zweiten Spiel gegen den Spitzenreiter BC Stollberg-Niederdorf II war die SG dann aber beim 1:7 chancenlos. Den Ehrenpunkt erkämpfte H. Ullmann im 2. Herren-Einzel.

3. Mannschaft: Platz vier in der Bezirksliga Nach der souveränen Meisterschaft in der Bezirksklasse im Vorjahr und dem erstmaligen Aufstieg in die Bezirksliga kann das Ziel der 3. Mannschaft nur Klassenerhalt heißen. Das sollte auch gelingen. Es ist nach drei Spielen Tabellenvierter. Allerdings startete das Team um Mannschaftskapitän Frank Dietel mit zwei Heim-Niederlagen in ihre erste Bezirksliga-Saison. Aber sowohl beim 2:6 gegen den Vizemeister des Vorjahres, BC Stollberg-Niederdorf II, als auch beim 3:5 gegen die ehemalige Sachsenklassen-Mannschaft BV Annaberg-Buchholz war mehr drin, denn gegen beide verlor die SG jeweils beide Dreisatzspiele. In beiden Partien siegte F. Dietel im 2. Herren-Einzel, zusätzlich im ersten Match D. Kahlich/J. Hoffmann im Damen-Doppel sowie im zweiten E. Pogge im 1. Herren-Einzel und zusammen mit F. Dietel im 1. Herren-Doppel.

Beim Schlusslicht BC Stollberg-Niederdorf III gelang ein 6:2-Sieg. Erfolgreich waren E. Pogge und F. Dietel in den ersten beiden Herren-Einzeln und zusammen im 1. Herren-Doppel, J. Hoffmann im Damen-Einzel und mit D. Kahlich im Damen-Doppel sowie L. Wendrock/D. Kahlich im Mixed. Alle bisherigen drei Partien bestritten D. Kahlich, J. Hoffmann, E. Pogge, F. Dietel, J. Schattner und P. Schnabel, zwei M. Rübner und eine L. Wendrock. Spielen muss das Team in der Hinrunde noch gegen Bräunsdorf und die zweite Meeraner Mannschaft. WK ■



und Lutz Stegert bestritten alle fünf Spiele. Trotz der Ausfälle steht die SG mit 7:3 Punkten und einem Spielverhältnis von 23:17 auf Platz drei. Allerdings muss sie im letzten Spiel der Hinrunde noch beim Spitzenreiter BC Stollberg-Niederdorf antreten. Mit einem klaren 6:2-Erfolg beim Siebenten des Vorjahres BV Zwenkau 64 II startete die SG um Mannschaftskapitän E. Wunderlich in die Saison. Hier vertraten Diana Kahlich, Johanna Hofmann und der 17-jährige Eric Pogge, alle aus der dritten Mannschaft, ausgezeichnet die fehlenden Stammspieler. Sie waren sogar an vier Punkten beteiligt. Mit den Erfolgen von D. Kahlich/J. Hoffmann im Damen-Doppel sowie von E. Edelbauer/L. Stegert und E. Wunderlich/E. Pogge in den beiden Herren-Doppeln stellten die Meeraner die Weichen auf Sieg. Die weiteren Punkte holten

L. Stegert und M. Pflügel/E. Pogge in den beiden Herren-Doppeln sowie E. Edelbauer im 1. Herren-Einzel. Aus ihren ersten beiden Heimspielen holte die SG drei Punkte. Mit etwas mehr Glück hätten es auch vier sein können, bei ungünstigerem Verlauf aber auch null, so eng waren beide Partien. Gegen den Aufsteiger aus der Bezirksliga, den TSV Niederwürschnitz II, ersetzten Hannes Ullmann und Inge Blauhut aus der zweiten bzw. dritten Mannschaft die fehlenden Stammspieler (s. Foto). An ihnen lag es aber nicht, dass die SG mit 0:3 in Rückstand geriet und am Rande einer Niederlage stand. Doch die Meeraner bewiesen eine tolle Moral und gewannen die restlichen fünf Spiele, davon drei in drei Sätzen. Das Damen-Einzel entschied D. Els für sich, die drei Herren-Einzeln E. Edelbauer, M. Pflügel und H. Ullmann sowie das abschließende

Premiere gelungen – Kindergartenkinder beim HC Glauchau/Meerane zu Gast

Im Rahmen der Nachwuchsförderung hatte der HC Glauchau/Meerane am 17. Oktober 2013 Vorschulkinder aus zwei Glauchauer Kindergärten zum gemeinsamen Ballspielen eingeladen, informiert Anett Götze vom HC Glauchau/Meerane.

Pünktlich 9.30 Uhr begann ein sportlicher und lustiger Vormittag für 13 Kinder und zwei Erzieherinnen aus dem Kindergarten Sonnenkäfer, unter Leitung von Thomas Esche, Nachwuchstrainer des Vereins.

Dieser hatte bereits im Vorfeld viele gute Ideen zusammengetragen, wie man schon den Jüngsten die Begeisterung für das Ballspielen vermitteln kann.

Gemeinsam mit Mitgliedern des HC Glauchau/Meerane, die sich für diesen Vormittag Zeit genommen hatten, entstanden in der Sachsenlandhalle fünf Stationen, an denen die Mädchen und Jungen testen konnten, wie gut sie schon den Umgang mit dem Ball

beherrschen. Verschiedene Zielwurfvarianten, Hüpfen, Springen und Slalomlaufen mit und ohne Ball waren nur einige Aufgaben, die die Kinder mit Begeisterung absolvierten.

Besonderer Star dieses Vormittages aber war natürlich das Vereinsmaskottchen „Hamsti“.

Nach einer sportlichen Stunde bekamen die kleinen Gäste als Anerkennung für ihre Leistungen eine Urkunde und einen Aufkleber zur Erinnerung überreicht, und dann gab es noch ein Gruppenfoto mit „Hamsti“.

Anett Götze: „Unser Fazit: Gelungene Premiere, begeisterte Kinder, zufriedene Erzieher und glückliche Veranstalter, was will man mehr!“

Nach der Veranstaltung ist bekanntlich vor der Veranstaltung, und so ist das Organisationsteam um Thomas Arndt, Thomas Esche und Anett Götze schon wieder in der Spur, um die nächsten Veranstaltungen vorzubereiten. ■



Zum Abschluss der „Schnupperstunde“ beim HC Glauchau/Meerane gab es für die Kinder ein Gruppenfoto mit dem Vereinsmaskottchen „Hamsti“. Foto: HC Glauchau/Meerane

MZ Rätselspaß

	1	3	8	9	2	
5	4		3		6	
			6	5	1	3
4		1	3	9		6
7	9		4		3	8
	2	6	8	5		7
	3	2		4	8	
				3	5	1
				7		3
						2

Kategorie leicht

Wir machen Die Wurst...

Unsere Eintöpfe:

46. Wo. **Kesselgulasch**
je 100 g/0,79 €

47. Wo. **Grüne Bohnen mit Lamm**
je 100 g/0,69 €

Winterzeit Eintopfzeit

Danksagung

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Wir haben Abschied genommen von

Dr. med. dent.

Christine Werner

geb. Kluge

* 16. 07. 1948 24. 09. 2013

Wir bedanken uns für die zahlreiche Anteilnahme bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und früheren Arbeitskollegen. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Ilge, dem Team der Paliativstation des HBK Zwickau sowie dem Brückenteam und Frau Drewelo für ihre gute Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen

Meerane, im Oktober 2013

Impressum

Herausgeber Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH | **Herausgeber „Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane“** Stadt Meerane, Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, Telefon 03764 54-0, Fax 03764 54-232, post@meerane.de, www.meerane.de | **Layout/Gesamtherstellung** Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. **Redaktion V.i.S.d.P.** Cornelia Ritter M.A. | **Zuschriften** für die Redaktion per E-Mail an redaktion-mz@gmx.de. Für die Artikel zeichnet der jeweilige Autor verantwortlich. | **Anzeigenannahme** Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, werbung-mz@gmx.de. Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag. Ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. | **MZ-Online** www.meeranerzeitung.de | **Vertrieb** Vertriebsdienstleistungen für Glauchau Express GmbH, Auestraße 1/3, 08371 Glauchau, Telefon 03763 44061011

Ambulanter Pflegedienst
Kranken- und Altenpflege in Meerane



Deutsches Rotes Kreuz

- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon
24 Stunden
03764 7796114

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pflid@kvglauchau.drk.de

Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

... direkt an der B 93
zwischen
Gößnitz und Meerane

Lippert

Autolackiererei

- Lackierarbeiten an PKW und Kleintransportern
- Karosserieinstandsetzung, PKW und Kleintransporter
- Industrielackierungen
- Sprayflaschen in jedem Serienfarbton

08393 Meerane/Guteborn - Am Dreierhäuschen, an der B 93
Telefon (0 37 64) 5 90 60 · Fax 59 06 25
eMail: lack.lippert@t-online.de · www.lack-lippert.de

Wir beraten, betreuen und pflegen.

03764-16861

Kranken & Altenpflege Meerane

Ambulanter Pflegedienst
Kathrin Schünemann

Altenpfleger/in ab sofort gesucht, Führerschein erforderlich!

An der Steilen Wand 33 · 08393 Meerane

Silvestergala
Variété und der verführerische Zauber des Pariser Nachtlebens

31.12.13
MOULIN ROUGE

ROMANTIK
Hotel Schwanefeld

Dresscode:
festlich und elegant

Preis pro Karte: 79,- EUR

08393 Meerane | Schwanfelder Straße 22 | Tel.: 03764.4050 | www.schwanefeld.de

VILLA IL MIO

RISTORANTE · BAR · BOWLING

Meeraner Str. 72 · Meerane · Tel.: 03764 2415 · www.villa-il-mio.de

Silvester in der Villa Il Mio 31. Dezember 2013

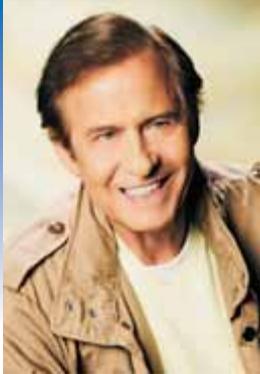
Italienische Nacht

Aperitif zum Empfang | Büffet mit Köstlichkeiten aus Italien
DJ und Tanz | Mitternachtssnack

35,00 € p.P.

PS-Veranstaltung der Sparkasse Chemnitz
am 14.02.2014, 19:00 Uhr

Kristina Bach **Michael Holm**

Moderation: **Andreas Mann**



Sachsenlandhalle
An der Sachsenlandhalle 3
08371 Glauchau

Einlass: 18:00 Uhr	Eintritt: 15,- EUR
Beginn: 19:00 Uhr	ermäßigt*: 12,- EUR

Änderungen vorbehalten * für Schüler, Studenten

Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich

Wir bieten Ihnen sicheres Zuhause

- Stationäre Langzeitpflege
- Schwerstpflege
- Spezielle Demenzkonzepte
- Einzel-/Doppelzimmer mit Bad
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizile Meerane, Haus Hirschgrund, Haus Höhenweg und Haus Ost,
Oststraße 126, 08393 Meerane, Telefon: 0 37 64 . 4 08 - 1 01, E-Mail: kursanameerane@dusmann.de

www.kursana.de

KURSANA
DOMIZIL